

Peter Schnyder

Alea

*Zählen und Erzählen
im Zeichen des Glücksspiels*

1650 – 1850



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

Einleitung	7
Das Spiel der (Post-)Moderne	7
Das verbannte Spiel	10
Metaphorologie I: Das Glücksspiel als interdiskursives Element	19
Metaphorologie II:	
Das Glücksspiel und die probabilistische Revolution	24
Poetologie des Glücksspiels	30
Plan der Arbeit	38
Erstes Kapitel: Das unterbrochene Spiel (1650/1750)	44
1. Wissenschaftler am Spieltisch	44
2. Pascals »Geometrie des Zufalls«	53
3. Eine späte Wissenschaft	57
4. Ein passionierter Zeichenleser: Cardano	63
5. Eine neue Vernünftigkeit	77
6. Die Fiktion des Zufalls	87
7. Der Mensch als Spieler: Leibniz	91
8. Die Welt als Urne: Jakob Bernoulli	95
Zweites Kapitel: Die unterbrochene Erzählung (1650/1750)	103
1. Wirklichkeiten	103
2. Romanwelt und Weltroman bei Leibniz	111
3. Konsistenz	118
4. Das unterbrochene Spiel des Sextus Tarquinius	130
5. Préchacs »Unordnungen«	134
6. Das »Abenteuer des Spiels«	143
7. Defoes <i>ars projectandi</i>	146
8. Rechnende Abenteurer	157
9. Das Spiel des Abenteurers	164

Drittes Kapitel:

Das spielende Subjekt und die Zeichen (1700/1800). 183

1. Das Subjekt erscheint am Spieltisch:
Daniel Bernoulli und Lichtenberg 183
2. Würfel und Zeichen I: »Die Kunst Merkurs« 197
3. Würfel und Zeichen II:
Laurence Sternes »Doctrine of Chances« 209
4. Trismegistus Shandy, Gentleman 223
5. Narration und Kontingenz 232
6. Candides »trauriges Glücksspiel« 240
7. Subjektivität und Assoziationstheorie. 244
8. Der Spieler zwischen Automat und Genie 253

Viertes Kapitel:

Zwischen Occasionalismus und Normalismus (1750/1850). 263

1. »Der Geist und die Symbole des Glücksspiels« 263
2. Kollektive im Zeitalter des Zufalls:
Condorcet – Novalis – Schlegel 272
3. »Lehrjahre« zwischen *mimicry* und *alea* 280
4. Der Spieler als modernes Subjekt: Tiecks *William Lovell* 295
5. Kontrollverlust und Schrift 308
6. Die Entkörperung der Macht im Zeichen des Spiels 314
7. Hoffmanns »Spielerglück« 317

Fünftes Kapitel: Die Irrationalität der Vielen (1800/1850) 329

1. Die Ordnung des Ungeordneten 329
2. Die mediale Erscheinung der Gesellschaft 337
3. Roman und Statistik 341
4. »Fluktuation« als »Normalzustand«: Balzacs *La peau de chagrin* 348
5. Die Heterotopie des Glücksspiels. 352
6. Zufallsbewegungen und statistische Kurven 363
7. Das Spiel der Geschichte. 375
8. Das Spiel der Gesellschaft 379
9. Inkohärenz und Defiguration 382

Schluss 390

Literaturverzeichnis 401

Register 433